

Spendenaufruf „Gemeinsam Notapotheke sein“

Apothekerkammer Nordrhein und action medeor unterstützen Krankenhaus im Sudan

PRESSEMITTEILUNG

01.12.2025

Gemeinsam Notapotheke sein – unter diesem Motto helfen Apothekerinnen und Apotheker aus Nordrhein dabei, ein Krankenhaus im Sudan mit dringend benötigten Medikamenten auszustatten.

Düsseldorf. In diesen Tagen startet erneut die Kampagne „Gemeinsam Notapotheke sein“ der Apothekerkammer Nordrhein und des Gesundheitshilfswerks action medeor. Apothekerinnen und Apotheker aus Nordrhein unterstützen in diesem Jahr ein Krankenhaus im Sudan, denn dort fehlt es oft an dringend benötigten Medikamenten.

Das Mother of Mercy Hospital liegt in den Nuba-Bergen im Süden des Sudan – eine der unzugänglichsten Regionen der Welt. Doch obwohl die Region bitterarm und schwer zugänglich ist, flüchten hunderttausende Menschen hierhin – aus Angst vor dem brutalen Bürgerkrieg, der im Norden des Landes tobt. „Viele der Patienten reisen tagelang zu Fuß an, ständig bedroht von Bombenangriffen, Landminen und Hunger“, schildert Dr. Angela Zeithammer, Vorständin von action medeor. „Wenn sie am Krankenhaus ankommen, sind sie entkräftet und brauchen Hilfe. Über 700 Patienten werden täglich im Krankenhaus behandelt – viele von ihnen Kinder. Tuberkulose, Lepra und Cholera sind weit verbreitete Krankheiten. Aber nicht immer sind ausreichend Medikamente für alle vorrätig“, so Zeithammer.

Um das Krankenhaus-Team um Chefarzt Dr. Tom Catena zu unterstützen, bereitet action medeor eine medizinische Hilfslieferung vor. Im Medikamentenlager der „Notapotheke der Welt“, wie das Tönisvorster Hilfswerk auch genannt wird, werden derzeit Antibiotika, Schmerzmittel, Malaria-tabletten, Verbandsmaterialien, Spritzen, Stethoskope und Elektrolyte zusammengestellt, um in den Sudan verschickt zu werden. „Außerdem prüfen wir, wie wir spezielle Medikamente etwa gegen Tuberkulose beschaffen und der Lieferung beifügen können, denn dafür herrscht dringender Bedarf“, ergänzt Zeithammer.

Gemeinsam mit action medeor ruft die Apothekerkammer Nordrhein die Apotheken in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln nun auf, dem Mother of Mercy Hospital im Sudan zu helfen. „Im Rahmen unserer Kooperation werden wir in dieser Woche einen Aufruf an alle Apotheken in Nordrhein senden, sich an der Kampagne zu beteiligen und das engagierte Klinik-Team bei seiner Arbeit zu unterstützen“, kündigt Dr. Armin Hoffmann an, Präsident der Apothekerkammer Nordrhein.

Seit nunmehr zehn Jahren verbindet das Medikamentenhilfswerk action medeor und die Apothekerkammer Nordrhein eine Partnerschaft. Die Spenden der Apothekerinnen und Apotheker tragen seit Jahren einen wesentlichen Teil dazu bei, dass die „Notapotheke der Welt“ Menschen in Krisengebieten und ärmeren Ländern mit dringend benötigten Medikamenten, Verbandsstoffen, medizinischer Ausrüstung und technischen Geräten versorgen kann. Am Hauptsitz von action medeor in Tönisvorst lagern auf 4.000 Quadratmetern rund 150 Medikamente, die die Weltgesundheitsorganisation als essenziell eingestuft hat. Im Krisenfall ist das Hilfswerk in der Lage, medizinische Versorgung sehr schnell in jedes Land der Welt zu bringen.

Wer das Hilfswerk unterstützen möchte, kann eine Spende anweisen an das Spendenkonto: Volksbank Krefeld DE12 3206 0362 0555 5555 55; Stichwort „action medeor – Nothilfe Sudan“ oder unter www.medeor.de/spenden

Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Poststraße 4
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jens A. Krömer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119
Fax 0211 8388-299
j.kroemer@aknr.de

Über uns: Apothekerkammer Nordrhein

Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf tätig sind. Sie vertritt die Interessen der über 12.100 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken, Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die sichere, vom Heilberuf getragene, wohnortnahe Versorgung der Menschen mit Arznei- und Hilfsmitteln, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

PRESSEMITTEILUNG

01.12.2025

Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Poststraße 4
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jens A. Krömer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119
Fax 0211 8388-299
j.kroemer@aknr.de